

Vorlage Nr. 14/0106

Federf. Stadttamt: Amt für Soziales und Wohnen

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Entscheidung	11.03.2014	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Krankenhausentlassungsmanagement im St. Barbara-Hospital

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Seit Januar 2012 haben Patientinnen und Patienten einen gesetzlichen Anspruch auf ein Entlassungsmanagement nach dem Krankenhausaufenthalt (§§ 39 und 112 SGB V). Somit gehört ein professionelles Entlassungsmanagement zur Lösung von Problemen beim Übergang von der Krankenhausbehandlung in die ambulante Versorgung. Die Krankenhäuser beraten und unterstützen frühzeitig Patienten, informieren die weiterbehandelnden Ärztinnen und Ärzte und tragen so dazu bei, Belastungen für die Patientinnen und Patienten und negative Folgen für den Therapieerfolg zu vermeiden. Das bedeutet auch, dass häusliche Krankenpflege, ambulante Pflege, Hilfsmittel, HomeCare und vor allem die Hausärztinnen und Hausärzte in ein solches System einzubinden sind.

Der Seniorenbeirat der Stadt Gladbeck hat das Thema in einer Veranstaltung im Ratssaal bereits am 12.03.2012 aufgegriffen und mit Verantwortlichen aus dem Bereich der Katholischen Kliniken Emischer-Lippe (KKEL) und Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitswesen sowie dem Pflegebereich diskutiert. Außerdem wurden im Gesprächskreis Pflege Fragen zum Entlassungsmanagement mit Vertreterinnen und Vertretern der stationären Einrichtungen in Gladbeck, den hier ansässigen ambulanten Pflegediensten sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KKEL erörtert. Hierbei wurde insbesondere über Verbesserungen von Abläufen zwischen den Beteiligten in diesem Prozess gesprochen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Wie hat sich das Krankenhausentlassungsmanagement im Bereich der KKEL und speziell im Gladbecker St. Barbara Hospital nach Inkrafttreten der gesetzlichen Vorgaben entwickelt?

Frau Susanne Natinger, Bereichsleiterin Sozialdienst/Entlassungsmanagement bei den KKEL, wird hierüber berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: